



Nicht politisch motiviert war der Remppler von Bernhard Karger (SPD), der das Gefährt von Doris Kaiser, Stellvertretende Bürgermeisterin, und Bürgermeister Jochen Walter bedrängte.



Eröffnete die Kirmes: Bürgermeister Jochen Walter gab pünktlich um 15 Uhr den obligatorischen Schuss aus einer Pistole ab. Später ließ Walter zum Fassanstich noch den Hammer kreisen. Bilder: Poschmann



Gleich zwei Preise heimste sich die Familie Kraß aus Warendorf ein: Lorena und Laurenz waren erfolgreich beim Luftballonwettbewerb, den die Schausteller zur Fettmarktkirmes 2013 ausgerichtet hatten.



Gaben sich die Ehre: (v. l.) Oberst Bernd Grygiel, Kommandeur der Sportschule, Michael Schulte (CDU) und Andrea Blacha (CDU) nutzten den Prominentenrundgang zu einem Plausch. Bilder: ap

Kirmes mit Pistolenschuss eröffnet

Warendorf (ap). In der Emsstadt geht es wieder richtig rund. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Seit Samstagnachmittag drehen sich auf dem Lohwall die Karussells. „Wir machen Freizeit zum Vergnügen“ haben sich die Schaustellerfamilien auf die Fahne geschrieben. Und das soll natürlich auch Programm sein. „Das Allerwichtigste aber ist unser Publikum, dem wir für die jahrelange Treue danken möchten“, sagte Schausteller Bernd Kracke am Samstagnachmittag, kurz bevor Bürgermeister Jochen Walter pünktlich um 15 Uhr mit dem obligatorischen Pistolenschuss die Himmelfahrts-Kirmes eröffnete. „Die Kirmes ist Attraktion und

außergewöhnlich zugleich, in besonderer Weise natürlich für die Kinder“, sagte der Bürgermeister. Vor dem traditionellen Kirmesrundgang der Warendorfer Stadtprominenz hatte der Erste Bürger jedoch noch eine wichtige Aufgabe zu erledigen: die Prämierung der Gewinner des Luftballonwettbewerbs der Fettmarktkirmes des vergangenen Jahres. Bis ins rund 170 Kilometer entfernte Rheinbach-Hilberath (Rhein-Sieg-Kreis) schaffte es der Ballon von Evelyn Schollmaier (Warendorf), die damit den ersten Preis gewann. Glück hatten auch Laurenz und Lorena Kraß, die sich den zweiten und vierten Platz sicherten. Der Kindergarten St. Jo-

sef heimste sich den dritten Gewinn ein, Büsra Cömertpay aus Beelen sicherte sich den fünften Platz. Nach dem Fassanstich und 50 Litern Freibier startete der Prominentenrundgang über den „Rummelplatz“. Natürlich wurden dabei einige der Fahrbetriebe ausprobiert. Gleich zu Beginn stand eine Fahrt im Musikexpress auf dem Programm. Weiter ging's vorbei am Autoscooter, Dr. Jekyll & Mr. Hyde, dem Break-Dancer, Twister und weiteren Fahrgeschäften bis hin zum Mandelstand Heinrich Röper, an dem Inhaber Frank Schardien eine kleine Stärkung servierte. Zum Abschluss des Rundgangs kehrte die

Gruppe dann noch in das Zelt von „Glöckle“ ein, wo der Hunger bei „Manta-Platte“, Schaschlik und Co. gestillt werden konnte. Fazit des Rundgangs: Ein wenig Zeit sollten die Besucher schon einplanen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen neben der Marktaufsicht durch Tim Sawukaytis und Martin Biekmann Polizisten mit der Mobilen Wache und das Deutsche Rote Kreuz. Wie in den vergangenen Jahren, bieten die Fahrgeschäfte am heutigen Montag zum Familientag vergünstigte Fahrpreise. Am Dienstag bedanken sich dann die Schausteller mit einem großen Brillant-Höhenfeuerwerk bei ihren Gästen.